

Herrn
Bürgermeister Holger Lebedinzew
Gemeinde Hude
Parkstraße 53
277798 Hude

Karin Rohde
Fraktionsvorsitzende
Hasenlauf 7
27798 Hude
T 04408-1530
P 177-4947884
Email: karin-rohde@gmx.de

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lebedinzew,

die Fraktion „Bündnis 90 – Die Grünen“ stellt folgenden Antrag zum Bereich Wohnbaulandentwicklung und bittet im nächsten zuständigen Fachausschuss um Beratung:

„Die Verwaltung wird beauftragt eine Bedarfsanalyse für die Ausweisung von Wohnbauland durchzuführen. Diese soll auch eine aktuelle Bedarfsberechnung des benötigten Wohnraum wie auch Erfassung der sog. stillen Reserve in der Gemeinde Hude enthalten.“

Flächen sind eine wichtige Ressource. Wenn das 30 Hektar-Ziel der Bundesregierung proportional auf Niedersachsen heruntergebrochen wird, muss der Flächenverbrauch pro Tag bis zum Jahr 2030 auf maximal 4 Hektar begrenzt werden. Nun soll in Hude eine Reihe von Baugebieten ausgewiesen werden. Im Rahmen der vorhandenen Flächennutzungspläne sehen wir von Bündnis 90 / Die Grünen eine Entwicklung vom Wohnbauflächen für sinnvoll gegeben. Eine Ausweitung darüber hinaus steht unseres Erachtens nicht im Einklang mit einer nachhaltigen strukturierten Entwicklung unserer Gemeinde und führt zu einem nicht notwendigen Flächenverbrauch.

Im Baugesetzbuch § 1,(5) sollen Bauleitpläne eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung, die die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringt, und eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodennutzung unter Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse der Bevölkerung gewährleisten. Sie sollen dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern, die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und zu entwickeln sowie den Klimaschutz und die Klimaanpassung, insbesondere auch in der Stadtentwicklung, zu fördern, sowie die städtebauliche Gestalt und das Orts- und Landschaftsbild baukulturell zu erhalten und zu entwickeln. Hierzu soll die städtebauliche Entwicklung vorrangig durch Maßnahmen der Innenentwicklung erfolgen.

Im Zuge der aktuellen Wohnbaulandentwicklungspolitik der Gemeinde Hude sieht Bündnis 90 / Die Grünen dieses Ziel des Baugesetzbuches gefährdet. Wir arbeiten nicht mit validen Analysen. Wie Frau Schneider in der Email vom 11.03.2020 schreibt sei im Zuge der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes eine Berechnung zu den Siedlungsflächen vorgenommen worden. Allerdings liege diese schon über 10 Jahre zurück und sei nur bedingt heranziehbar. Daher bitten wir um eine Analyse der aktuellen Bedarfe.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Rohde, Hilko Finke, Michael Grashorn, Kirsten Neuhaus– Fraktion Bündnis 90/Die Grünen